

# **Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht**

## **Hausgottesdienst am Heiligen Abend**

Die Zeit des Advents, des Wartens auf die Ankunft Gottes ist an ihr Ziel angekommen. Im Fest von Weihnachten hat sich Gottes Wort erfüllt. In der Geburt Jesu hat Gott sein Wort wahr gemacht: Er hat sein letztes, tiefstes und schönstes Wort Gestalt werden lassen. Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich du Welt, du Mensch.

Mit seinem Sohn will Gott uns sagen:

Ich bin da.

Ich bin bei dir und mit dir in deinem Leben.

Ich bin in deiner Freude und deiner Traurigkeit.

Fürchte dich nicht!

Wenn du nicht mehr weiter weißt, bin ich bei dir.

Ich bin in deiner Angst und in deiner Not,  
denn ich habe sie mitgelitten.

Ich bin in deinem Leben und verspreche dir:

Ich bin dein Licht und dein Heil.

### **Hinweise zur Vorbereitung:**

*Stellen Sie diese Vorlage für alle Mitfeiernden bereit. Machen Sie sich mit den Texten und Liedern vertraut. Nehmen Sie, wenn nötig, das Gotteslob zu Hilfe.*

*Festlicher wird die Feier, wenn die Lieder mit Instrumenten begleitet werden.*

*Vereinbaren Sie vorher, wer die Schriftworte und Gebete vorträgt und wer die Lieder anstimmt. Legen Sie eine Bibel mit den angegebenen Schriftworten (Lukas 2,1-20) in Ihre Mitte. Sie unterstreicht die Gegenwart von Gottes Wort.*

*Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern: Um den Christbaum versammelt, am Tisch oder vor der Krippe?*

*Für die Aufmerksamkeit und Sammlung der Kinder ist es hilfreich, wenn die Geschenke unter einem großen Tuch oder verschiedenen Tüchern „verborgen“ sind.*

## Beginnen wir:

V Auf der ganzen Welt erinnern wir Christen uns heute daran, dass Gott seine Zusage wahr gemacht hat, und feiern die Geburt seines Sohnes, Jesus Christus.

Ich freue mich, dass auch wir miteinander den Heiligen Abend feiern können. Dabei wollen wir auch diejenigen nicht vergessen, die uns nahe stehen, die aber heute nicht bei uns sind (es können die Namen von Freunden, Verwandten oder Verstorbenen genannt werden). Wir wollen sie in unsere Feier und unser Gebet mit hinein nehmen.

Sammeln wir uns in Gottes Namen:

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied: Es ist ein Ros entsprungen, (GL 132)

### Hören wir die Frohe Botschaft, das Wort Gottes aus dem Lukas Evangelium (2,1-7)

1 In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

2 Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

6 Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,

7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

## Lied: Zu Betlehem geboren (GL 140)



1. Zu Bet-le-hem ge - bo - ren ist uns ein...  
Kin - de - lein. Das hab ich aus - er -  
ko - ren, sein ei - gen will ich... sein.  
E - ja, e - ja, sein ei - gen... will ich sein.

2. In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab,  
mein Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich hab.  
Eja, eja, und alles was ich hab.

3. O Kindelein, von Herzen / dich will ich lieben sehr,  
in Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und mehr.  
Eja, eja, je länger mehr und mehr.

4. Dich, wahren Gott, ich finde / in unserm Fleisch und Blut;  
darum ich mich dann binde / an dich mein höchstes Gut.  
Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.

### Aus dem Lukas Evangelium (2, 8-14)

8 In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

9 Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr.

10 Der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

14 Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

**Lied: In dulci jubilo (GL 142)** (oder: Es kam ein Engel hell und klar, GL 138)

The image shows a musical score for the hymn 'In dulci jubilo'. It consists of three staves of music. The first staff is in G major (one sharp) and 3/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody, and the third staff concludes it. The lyrics are: '1. In dul - ci ju - bi - lo \_\_\_\_\_ nun sin - get und seid froh: \_\_\_\_\_ Un - sers Her - zens Won - ne liegt'.

in prae-se - pi - o\_\_\_\_\_ und leuch - tet wie die

Son - ne ma - tris in gre - mi - o\_\_\_\_\_

Al - pha es et O\_\_\_ Alpha es et O\_\_\_

2. O Jesu parvule, / nach dir ist mir so weh,  
tröst mir mein Gemüte, / o puer optime,  
durch alle deine Güte, / o princeps gloriae,  
|: trahe me post te! :|

3. Ubi sunt gaudia? / Nirgends mehr denn da,  
da die Engel singen / nova cantica  
und die Schellen klingen / in regis curia  
|: eia wärn wir da :|

## Aus dem Lukas Evangelium (2, 15-20)

**15** Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

**16** So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

**17** Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

**18** Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

**19** Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

**20** Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

## Lied: Ihr Kinderlein kommet (oder: Nun freut euch ihr Christen, GL 143)

Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch  
all! Zur Krip - pe her kom - met in  
Beth - le - hems Stall. Und seht, was in  
die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der  
Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichteins hellglänzender Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind  
viel schöner und holder als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;  
Maria und Joseph betrachten es froh.  
Die redlichen Hirten knien betend davor;  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Händlein und danket wie sie.  
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt sich nicht freun?  
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

## Danken und bitten wir

**V** Großer und guter Gott, du bist Mensch geworden, einer von uns. Mit den Hirten von damals freuen wir uns über dieses Geschenk. Wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus, der Licht in unsere Welt gebracht hat. Sein Licht soll in uns und in unseren Familien hell leuchten.

Herr, wir bitten dich an diesem Heiligen Abend, bleibe bei uns mit deiner Liebe und ermutige uns, sie zu verschenken. Darum bitten wir dich durch deinen menschengewordenen Sohn Jesus Christus

**A** Amen.

**M** Reichen wir uns die Hände und nehmen wir unsere persönliche Anliegen mit hinein in das Gebet, das uns Jesus anvertraut hat:

## A Vater unser

### Segen

**M** Möge Gott neu in uns zur Welt kommen.  
Möge Gottes Gegenwart unser Leben hell machen.  
Möge uns Kraft zuwachsen, selbst mehr und mehr Mensch zu werden.  
So segne und behüte uns der gütige Gott:  
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A** Amen.

*(Einladung: Das Segenswort kann auch jedem einzelnen mit einem Kreuzzeichen auf der Stirn zugesprochen werden. Die Kinder können ihre Eltern segnen und umgekehrt. So wird deutlich, dass wir einander zum Segen werden).*

### Lied: Stille Nacht, heilige Nacht (GL 830)

1. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lokigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, Heilige Nacht, / Hirten erst, kund gemacht!  
Durch der Engel Halleluja / Tönt es laut von fern und nah:  
Christ der Retter ist da! / Christ der Retter ist da!

3. Stille Nacht, Heilige Nacht, / Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund, / Da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt! / Christ, in deiner Geburt!

---

## **Aus dem Beschenkt sein schenken wir**

*Gott hat uns mit seiner Liebe beschenkt: Mit seinem Sohn Jesus, der für uns das Licht der Welt ist. Aus dieser Freude heraus dürfen auch wir jetzt einander beschenken und uns „Frohe und gesegnete Weihnachten“ wünschen.*

*Die Geschenke werden nun aufgedeckt. Eine größere Ruhe und Aufmerksamkeit kehrt u.U. bei der Bescherung ein, wenn die Geschenke einzeln und reihum ausgepackt werden. So können sie auch von den anderen mehr wertgeschätzt werden.*

## **Weitere Gestaltungsmöglichkeiten für den Heiligen Abend:**

*Das Miteinander kann bereichert werden durch Singen weihnachtlicher Lieder, Vorlesen bzw. Erzählen von Weihnachtsgeschichten, Hören von Musik, das gemeinsame Abendessen, einen Spaziergang und die Mitfeier der Christmette.*

## **Gedanken zu Weihnachten aus Brasilien:**

*Jedesmal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder, ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ihr einander anseht mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen, ist Weihnachten.*

*Denn es ist geboren die **Liebe**.*

*Denn es ist geboren der **Friede**.*

*Denn es ist geboren die **Gerechtigkeit**.*

*Denn es ist geboren die **Hoffnung**.*

*Denn es ist geboren die **Freude**.*

*Denn es ist geboren **Christus, der Messias**.*

*(Autor unbekannt)*

Die Kinder können auch das Weihnachtsmandala ausmalen, ausschneiden und mit einem Faden an den Christbaum hängen.

### Weihnachtsmandala



---

Herausgeber: Bischöfliches Seelsorgeamt Eichstätt

Erarbeitet: Referat Gemeindekatechese, Georg Böllner-John,  
Hauptabteilung Seelsorge des Erzbischöflichen Ordinariats Bamberg.

Bild: Hl. Familie – Kirche Meran

Segenswort von Katja Süß, aus:  
Gesegnetes Leben, Schwabenverlag 2003